



Tortricidae

Wickler

[Lepidoptera]

Die Wickler verdanken ihren Namen der Tatsache, daß die Larven einer Reihe von Arten die Blätter ihrer Nahrungspflanzen zusammenrollen.

Verbreitung

Von dieser Familie wurden bisher weltweit ca. 5.000 Arten, in Mitteleuropa kommen immerhin noch 500 Arten.

Merkmale

<p>Imagines</p>		<p>Falter i.d.R. klein, Flügelspannweiten selten größer 35 mm, meist unter 20 mm. Vorderflügel fast 4-eckig, relativ breit, in der Ruhe meist dachförmig gefaltet, oft mit Querbinden. Hinterflügel meist ohne auffällige Zeichnungen, einfarbig. Männchen und Weibchen oft mit unterschiedlichen Zeichnungen.</p>
<p>Larven</p>		<p> 5 Abdominalfußpaare (Kranzfüße).</p>

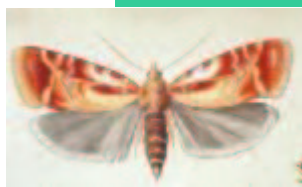
Biologie

<p>Imagines</p>	<p>Die Imagines sind meist dämmerungs- oder nachtaktiv. Tagsüber verbergen sie sich unter Blättern oder an Baumstämmen.</p>
<p>Larven</p>	<p>Die Larven der Tortricidae entwickeln sich phytophag in eingerollten Blättern (=Wickel), Trieben, Blüten, Früchten und in Gallen.</p>
<p>Entw.</p>	<p>Anzahl der Generationen u.U. 3–4, in Mitteleuropa meist nur eine Generation/Jahr.</p>

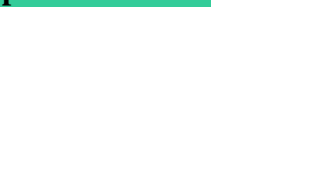
Beispiele



Tortrix viridana –
Eichenwickler



Rhyacionia buoliana –
Kiefertriebwickler



Laspeyresia pactolana –
Fichtenrindenwickler

Retinia (=Petrova)
resinella –
Kiefernharztriebwickler



Zeiraphera diniana –
Lärchenwickler

[pdf \(120 kb\)](#)